

Corriere Romagna 17.9.2005

Ü B E R S E T Z U N G von Tante Bruni

Die acht Radfahrer (verschwistert) sind gestern auf den "Hügeln" angekommen

Mit dem Fahrrad von Deutschland nach Brisighella

Die Abordnung nimmt heute an dem Wettkampf der "Confartigianato" teil.

Brisighella

Ja, die lange Europa-Überquerung auf zwei Rädern der deutschen Abordnung von Zwingenberg. ist zu Ende gegangen.

Die acht Radfahrer vom verschwisterten Brisighella sind gestern um 16 Uhr eingetroffen. Die letzte Strecke von Riolo-Terne nach Brisighella wurde zusammen in Gesellschaft mit anderen 5 Radfahrern aus Brisighella. zurückgelegt, gelenkt von den Assessoren Viscardo Baldi u. Maurizio Nati.

Beim Empfang der Gruppe in "Piazza Marconi"(auf dem Marktplatz) war das Komitee des 1.Vorsitzenden für die Verschwisterung Maurizio Capirossi mit dem Buergermeister Cesare Sangiorgi, der President Giuseppe Giraldi und viele Bürger aus Brisighella anwesend.

Mit dem Beitrag vom (Copaf della CAB) wurde dann eine Kostprobe angeboten von versch. typischen Lokalen, wie Öl u. Brot, Salami "die Mora" Romagnola u. Marmelade, alles begleitet von einem guten Wein der "CAB von Brisighella.

Die Fahrradfahrer von Zwingberg , bestätigt der Assessor Baldi, erzählten, dass die Probe eine grosse Aufgabe war, überhaupt in den ersten Tagen, wo sie schlechtes Wetter auf dem San Gottardo vorfanden und dadurch der Aufstieg hart war u. der Abstieg gefährlich. Dann wurde das Wetter besser bis zur starken Hitze von gestern.

Nach den Aussagen, direkt von den deutschen Cousin, auf ihrer Strecke fanden sie an manchen Stellen viel Verkehr, von Lastwagen und auch so gefährlich und verschmutzt (Smok), wie in der Stadt Mailand, Como, Bologna.

Die Gruppe der Radfahrer von Zwingberg. hat bestätigt, dass sie heute an dem ersten Rennen mit dem Rad teilnehmen, organisiert vom Confartigianato die Faenza.